

## Coronavirus verunsichert vor allem Börsianer

### Rückblick

Der Aufwärtstrend an den globalen Aktienmärkten setzte sich auch in den ersten Wochen des neuen Jahres fort. Getragen wurden die Märkte von dem dauerhaften Anlagenotstand, der inzwischen auch Kleinsparer in allerlei risikoreiche Produkte treibt, die aber bei weitem nicht ihrer Risikofähigkeit entsprechen. Beheizt wurde die Hausse zudem nicht nur von besser als erwarteten Wirtschaftsdaten aus den USA, sondern auch die ersten Unternehmensabschlüsse für das Jahr 2019 bzw. das 4. Quartal 2019 überraschten die Marktteilnehmer positiv. Erst der unvorhersehbare Ausbruch des Coronavirus und dessen rasche Verbreitung sorgte für Verunsicherung unter den Börsianern. Kurzfristig fielen die bedeutendsten Aktienindizes um fast 5% und sorgten für den stärksten Kursrückschlag seit vier Monaten. Dass die Investoren so schnell und so nervös reagierten, dürfte wohl damit zu haben, dass eine grössere Korrektur für viele Anleger als überfällig gilt. Kein Wunder, dass deshalb auch die Absicherungen über Put-Optionen sprunghaft angestiegen sind. Bis das Ausmass und der Höhepunkt der Ansteckbarkeit des Virus nicht exakt ausgemacht werden können, wird die Liquidität kurzfristig sicherlich nicht den Weg an die Märkte finden. Deshalb konnten die Märkte auch die jüngsten Kursrückgänge nicht umgehend wieder wett machen und schlossen den Januar sogar leicht im Minus ab.

	Stand	1M	2020	1J
SMI	10'627.88	0.10%	0.10%	18.49%
SMIM	2'769.06	0.00%	0.00%	19.82%
SPI	12'870.99	0.26%	0.26%	22.41%
Euro Stoxx	396.65	-1.81%	-1.81%	13.81%
S&P500	3'225.52	-0.16%	-0.16%	19.28%
MSCI World	6'867.6	-0.61%	-0.61%	17.73%
Gold (Unze)	1'586.7	4.35%	4.35%	19.97%
Oil WTI	51.56	-15.59%	-15.59%	-4.15%
CH-Rendite 10J	-0.78%	-0.47%	-0.47%	-0.24%
CH-Rendite 30J	-0.42%	-0.14%	-0.14%	0.32%
USD/CHF	0.97	0.97	0.97	0.99
EUR/CHF	1.07	1.09	1.09	1.14
GBP/CHF	1.27	1.28	1.28	1.30

### Fundamentale Einschätzung - Abschwung der Wirtschaft fürs Erste gestoppt



#### Bewertung

Gute Gewinnzahlen aus dem Technologiesektor sorgen für ein solides Gewinnmomentum. Trotzdem bleiben Dividendenpapiere hoch bewertet. Der relative Vergleich zu Obligationen spricht aber weiterhin für Aktien. Damit sind Aktienmärkte insgesamt als neutral einzustufen.

#### Industrie

Die stark gebeutelte Industrie in Europa kann langsam wieder aufatmen. Der IFO-Geschäftsklimaindex, der die zukünftige Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes beleuchtet, gibt Anlass zur Hoffnung.

#### Geldpolitik

Die Geldmengen rund um den Globus steigen weiter an, auch wenn die Wachstumsraten etwas weniger dramatisch ausfallen, als noch im vierten Quartal 2019. Zudem flackern erste Zeichen einer steigenden Preiseentwicklung auf Produzentenpreisstufe auf. Insgesamt bleibt die Geldpolitik aber die wichtigste Stütze für die Aktienmärkte.

#### Konsum

Die Ausgabenfreudigkeit der Amerikaner bleibt hoch. Hingegen zeigen die europäischen Konsumenten von der Wirtschaftsverlangsamung doch beeindruckt und geben sich etwas geiziger.

Auch wenn das Zentralbankengeld vielfach nicht in die Wirtschaft fliesst und zu Fehlallokationen des Kapitals führt, so hat es sicherlich die Konsumfreudigkeit, trotz des Abschwungs des verarbeitenden Gewerbes, am Leben gehalten. Diese sorgt für Nachfrage, die vielfach zu einer erhöhten Arbeitsplatzsicherheit führt und wiederum die Konsumentenstimmung auf noch immer hohem Niveau verharren lässt. Kein Wunder gelten die privaten Haushalte deshalb als

Wachstumsstütze und einer der Bollwerke, die gegen eine Aktienmarktkorrektur sprechen. Gleichzeitig geben die Verbraucher aber auch dem verarbeitenden Gewerbe Hilfestellung. Zum Beispiel konnte die arg gebeutelte Autoindustrie gegen Jahresende wieder deutlich bessere Absatzzahlen vorlegen, als gemeinhin befürchtet. Dieses Beispiel wiederholt sich auch in anderen Industriebereichen. Die Zeichen stehen deshalb gut, dass die Talsohle durchschritten ist. Aber noch ist die Entwicklung zu schwach, um bereits einen positiven Effekt auf die Aktienmärkte auszuüben. Diese erhalten dafür noch immer den nötigen Rückenwind von den Zentralbanken, die Liquidität in Hülle und Fülle zur Verfügung stellen.

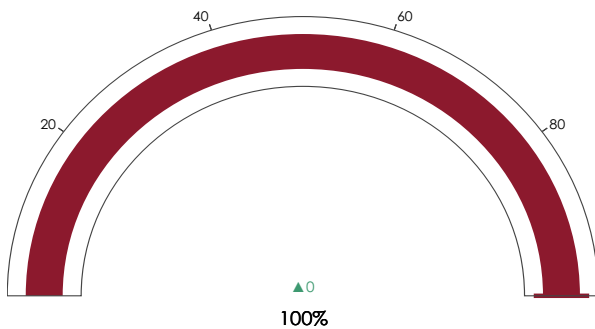
## Marktpsychologische Einschätzung - Unerwartete Entwicklung sorgt für Verunsicherung




	Anzahl Indikatoren	Aktuelle Signale	1 Woche	1 Monat	3 Monate
Money Flow	31	Buy	↓	↓	↑
Surprise Effect	18	Buy	↓	↑	↑
Market Breadth	24	Buy	↓	→	↑
Hedging Demand	6	Sell	↓	↑	↓
Market Risk	37	Buy	↓	↑	↑
OVERBOUGHT / OVERSOLD		Neutral			
RISK APPETITE INDICATOR	116	Buy	↓	↑	↑

Noch vor einer Woche hätte die Stimmung unter den Investoren nicht besser sein können, da die Notenbanken mit unverminderter Elan Ihre Arbeit erledigten, die globalen Wachstumsaussichten solide aussahen und keine geopolitischen Probleme erkennbar waren. Mit dem Ausbruch des Coronavirus änderte sich dies schlagartig. Risiken wurden wieder stärker wahrgenommen, auch wenn der Virus vermutlich längerfristig ohne Folgen für die Aktienmärkte sein dürfte. Das Umdenken führte aber dazu, dass vor allem die Absicherungen sprunghaft anzogen. Ein Zeichen dafür, dass die Verunsicherung kurzfristig stark um sich greift. Hingegen geben die Signale des Risikoappetit-Indikators insgesamt keinen Grund zur Besorgnis. Zu stark sind einige Komponenten des Indikators. Immerhin konnten sich drei der fünf Teilindikatoren binnen eines Monats verbessern. Bisher ist der Kursrückgang, wohl eher als ein bereinigendes Gewitter zu werten, als eine klare Trendwende. Dies bestätigt auch unser Turning-Points Modell, das die Stärke des Trends und deren Richtung analysiert. Somit wäre Aktien zum jetzigen Zeitpunkt zu veräußern eine vorschnelle Entscheidung.

absicherungen sprunghaft anzogen. Ein Zeichen dafür, dass die Verunsicherung kurzfristig stark um sich greift. Hingegen geben die Signale des Risikoappetit-Indikators insgesamt keinen Grund zur Besorgnis. Zu stark sind einige Komponenten des Indikators. Immerhin konnten sich drei der fünf Teilindikatoren binnen eines Monats verbessern. Bisher ist der Kursrückgang, wohl eher als ein bereinigendes Gewitter zu werten, als eine klare Trendwende. Dies bestätigt auch unser Turning-Points Modell, das die Stärke des Trends und deren Richtung analysiert. Somit wäre Aktien zum jetzigen Zeitpunkt zu veräußern eine vorschnelle Entscheidung.

## Ausnutzung der Aktienbandbreite



-  FUNDAMENTAL Buy
-  RISK APPETITE Buy
-  TURNING-POINTS Buy

## Ihr Kontakt zu ENISO Partners AG

Gerd Ramsperger

Tel. +41 44 286 17 01  
gerd.ramsperger@enisopartners.com



Marc Weibel

Tel. +41 44 286 17 02  
marc.weibel@enisopartners.com



### Rechtliche Hinweise

Diese Publikation von ENISO Partners AG wurde aus öffentlich zugänglichen Informationen und Daten («Informationen») erstellt, welche als zuverlässig erachtet werden. Trotzdem kann ENISO Partners AG weder eine vertragliche noch eine stillschweigende Haftung dafür übernehmen, dass diese Informationen korrekt und vollständig sind. Mögliche Fehler dieser Informationen bilden keine Grundlage für eine direkte oder indirekte Haftung von ENISO Partners AG. Insbesondere ist ENISO Partners AG nicht dafür verantwortlich, dass die hier geäußerten Meinungen, Pläne oder Details über Unternehmen, die Strategien derselben, das volkswirtschaftliche Umfeld, das Markt-, Konkurrenz- oder regulatorische Umfeld etc. unverändert bleiben. Obwohl ENISO Partners AG sich nach besten Kräften bemüht hat, eine zuverlässige Publikation zu erstellen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Publikation Fehler enthält oder unvollständig ist. Weder die Aktionäre von ENISO Partners AG noch die Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, dass die hier abgegebenen Meinungen, Einschätzungen und Schlussfolgerungen zutreffend sind. Selbst wenn diese Publikation im Zusammenhang mit einem bestehenden Vertragsverhältnis abgegeben wurde, ist die Haftung von ENISO Partners AG auf grobe Fahrlässigkeit oder Absicht beschränkt. Darüber hinaus lehnt ENISO Partners AG die Haftung für geringfügige Unkorrektheiten ab. In jedem Falle ist die Haftung von ENISO Partners AG auf denjenigen Betrag beschränkt, der üblicherweise zu erwarten wäre. Die Haftung für indirekte Schäden wird ausdrücklich abgelehnt. Diese Publikation stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. ENISO Partners AG kann jederzeit für die in dieser Publikation erwähnten Wertpapiere eine Kaufs- bzw. Verkaufsposition einnehmen. Es ist auch möglich, dass Mitarbeiter von ENISO Partners AG in einer Organstellung einer hierin untersuchten Unternehmung sind. Wengleich bei ENISO Partners AG Massnahmen getroffen wurden, damit Interessenkonflikte vermieden oder offengelegt werden, so kann ENISO Partners AG dies nicht zusichern. Folglich kann ENISO Partners AG keine Haftung aus solchen Interessenkonflikten übernehmen. Hierin geäußerte Meinungen und Preise können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in den USA, Kanada oder Japan verteilt werden. Personen mit Domizil in anderen Staaten beachten bitte die geltenden Verkaufsbeschränkungen für die entsprechenden Produkte. ©Copyright ENISO Partners AG. Alle Rechte vorbehalten

[www.enisopartners.com](http://www.enisopartners.com)

ENISO Partners AG | Claridenstrasse 34 | Postfach 2730 | CH-8022 Zürich | +41 44 286 17 17 | [info@enisopartners.com](mailto:info@enisopartners.com)